



Nicole *Sopran* Tschaikin

Wenn Kunst und Musik uns wirklich erreichen, wenn sie uns fühlen lässt und uns innerlich aufreißt, dann ist sie gut: authentisch, echt, notwendig. Genau das gelingt Nicole. Ihr lupenreiner Sopran besitzt eine helle, leuchtende Stimmfarbe, klar geführt und zugleich warm im Kern. Er trifft präzise, schneidet sich mit einer fast schmerzhaften Schönheit in die Seele und legt sich im nächsten Moment wie Balsam über das, was er geöffnet hat.

Man hört nicht nur zu. Man ist mitten drin.

Mit Nicole.

*Dr. Marc Adamczack, Kunsthistoriker und TV Redakteur,
bekannt als Der Kunsthysteriker.*



JAN E. SIEBERT
Artist Representation
Nicole Tschaikin · Soprano



Oper, Konzert, Kirche: ein Repertoire mit Spannweite

Der Moment, den man nicht bestellen kann:
Wenn sich die Architektur öffnet.

NICOLE TSCHAIKIN, Sopran

Nicole Tschaikin gehört zu jener Generation von Sopranistinnen, die technische Souveränität mit erzählerischer Intelligenz verbinden. Ihre Stimme ist klar geführt, flexibel im Ausdruck und von natürlicher Leuchtkraft getragen. Ihre Interpretationen besitzen Tiefe und Stilbewusstsein, geprägt von einem feinen Gespür für Raum, Publikum und Kontext. Sie steht für eine Form des Gesangs, die technische Exzellenz mit menschlicher Präsenz verbindet und den Dialog mit dem Publikum sucht, ohne dabei an Eleganz zu verlieren.

Studiert an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig sowie an der Universität der Künste Berlin, debütierte sie früh bei der Münchner Biennale, am Hebbel-am-Ufer Theater Berlin und im Konzerthaus Berlin. Seither ist sie international als Opern-, Konzert- und Kirchensängerin tätig, mit Engagements in Deutschland, Italien, Frankreich, Dänemark und Russland. Ihr Repertoire umfasst zentrale Partien von Barock bis zur Gegenwart und verbindet klassische Opernrollen mit Lied, Konzert und zeitgenössischem Musiktheater.



Besonders geschätzt wird Nicole Tschaikin für ihre Fähigkeit, Räume zu verwandeln unabhängig von Größe oder Format. Diese Qualität zeigte sich eindrucksvoll in der Konzertreihe #singenverbindet, die sie während des ersten Lockdowns in München initiierte. Die Süddeutsche Zeitung beschrieb ihre sonntäglichen Auftritte als ein Ritual, das Generationen zusammenführte und selbst in Zeiten der Distanz Nähe entstehen ließ.

Oper im Alltag



Die Stadt München als Konzertsaal

Die Wirkung ihrer Stimme wird dabei nicht nur beschrieben, sondern empfunden. Zuhörerinnen und Zuhörer brachten es schlicht auf den Punkt:

„Mich hat die Stimme sehr berührt.“

— Süddeutsche Zeitung

DIE KUNST DER VIELSEITIGKEIT

Von Barock bis Gegenwart · zuletzt Bach bei Steinway & Sons München

Nicole Tschaikin ist Preisträgerin und Finalistin mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der Bundeswettbewerb Gesang und der Concours international de chant de Marseille. Sie arbeitete mit prägenden Künstlerpersönlichkeiten wie Irmhild Wicking, Eric Schneider, Michaela Kaune & Grace Bumbry und vertiefte ihre künstlerische Expertise durch einen Master in Vokalpädagogik.

Neben ihrer vokalen Arbeit bringt sie zusätzliche Bühnenkompetenzen in Bewegung und Tanz mit, spricht mehrere Sprachen und arbeitet souverän in klassischen wie zeitgenössischen Produktionskontexten. Diese Vielseitigkeit macht sie besonders attraktiv für Galakonzerte, Opernproduktionen, kuratierte Konzertreihen und besondere kulturelle Anlässe, bei denen musikalische Qualität und Ausstrahlung gleichermaßen gefragt sind. Nicole Tschaikin ist weltweit buchbar für Oper, Konzert, Galas, Festivals und exklusive Sonderformate.

Zuletzt zu erleben bei Steinway & Sons München:

Im Rahmen des Bachfest München | Wege zu Bach in Bayern erklang Johann Sebastian Bachs *Kaffeekantate* in den Räumen von Steinway & Sons am Maximiliansplatz. Ein Nachmittag, an dem Musik, Ort und Publikum in einen stillen Dialog traten.

Zwischen Flügeln und Klangkultur wurde Bach nicht museal, sondern lebendig: kammermusikalisch, humorvoll, nah. Die Aufführung verband historische Musik mit zeitgenössischer Präsenz genau dort, wo Handwerk, Tradition und musikalische Exzellenz seit jeher zu Hause sind. Ein Beispiel dafür, wie klassische Musik heute Räume findet: außerhalb des Gewohnten, aber im besten Sinne ihrer Herkunft verpflichtet.





Single: März–April Release: Sommer 2026

2026: Bühne, Studio, Publikationen –
Nicole Tschaikin × stumbled across™

Nicole Tschaikin und stumbled across™ entwickeln derzeit ein neues Crossover-Format zwischen Oper und zeitgenössischer Komposition. Im Zeitraum März bis April erscheint eine Single als Auftakt, mit dem offiziellen Release im Sommer 2026.

Parallel entsteht ein Live-Konzept für München: Als Opening einer großen Kunstausstellung interpretiert Nicole Werke im Spannungsfeld von Jean Sibelius und Arvo Pärt, eingebettet in eine Couture-Fashion-Show. Musik, Raum und Mode treffen in einem Moment aufeinander, präzise, modern, kompromisslos.

International wird 2026 auch redaktionell ein neues Kapitel aufgeschlagen. In den USA erscheinen Editorials in Los Angeles und New York, die Nicole Tschaikin sowohl in ihrer **Rolle als Polly in Brechts Dreigroschenoper** als auch als Persönlichkeit porträtieren. Ein Feature im niederländischen Kunstmagazin im Umfeld des Filmfestival Cannes 2026 ist in Vorbereitung, weitere Publikationen folgen.



STEINWAY





Buchungs- & Mediananfragen

Auf Anfrage stellen wir Ihnen ein kuratiertes Press Kit zur Verfügung, inklusive hochauflösender Pressebilder, Videoauswahl, aktueller Presstexte, Biografie, Repertoire und Zitatfreigaben.

Individuelle Programmvorschläge und Sonderformate erstellen wir gerne passgenau.

Agentur Jan E. Siebert | München
office@jan-siebert.com
+49 1573 9475749